



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3911 04001

Geld und Kredit

D III 1 - j/04

14.04.2005

## Zahlungsschwierigkeiten in Baden-Württemberg 2004

### Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten

#### Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

##### Insolvenzen

Am 1. Januar 1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft, das Insolvenzstatistikgesetz wurde am 15. Dezember 1999 verabschiedet. Die Angaben der Insolvenzstatistik wurden damit ab Januar 2000 für Baden-Württemberg entsprechend § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.99 (BGBl. I S. 2398) geändert wurde, erhoben. Dabei handelt es sich um eine Bundesstatistik; es gilt das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke. Einige Ergänzungen zur Insolvenzordnung Ende des Jahres 2001 führten jedoch nochmals zu veränderten statistischen Abgrenzungen: Seit dieser Gesetzesänderung unterliegen auch Kleinunternehmen einem Regelinsolvenzverfahren, ebenso wie ehemals Selbstständige, deren Vermögensverhältnisse nicht mehr überschaubar sind. Ehemals Selbstständige mit überschaubarer Verschuldung können dagegen nach dem einfachen Verfahren entschieden werden. Erhebungsbasis der Insolvenzstatistik sind die laufenden (monatlichen) Meldungen der Amtsgerichte über die entschiedenen Verfahren.

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst sowohl Unternehmensinsolvenzverfahren als auch Konkursverfahren von Privatpersonen der Jahre 2004, 2003 und 2002. Die Unternehmensinsolvenzen werden nach Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlich bestehenden Forderungen dargestellt. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); voraussichtliche Forderungen sind die Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ein Insolvenzverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden. Antrag berechtigt sind nach der neuen Insolvenzordnung sowohl die Gläubiger als auch bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten der Schuldner. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

Mit der neuen Insolvenzordnung waren einige Neuerungen verbunden, wie z. B. die Anwendung des Insolvenzplans, der den Vergleich ersetzt oder die Möglichkeit der Eigenverwaltung sowie das so genannte Verbraucherinsolvenzverfahren mit der Möglichkeit der Restschuldbefreiung. Das zu Beginn des Jahres 1999 mit der neuen Insolvenzordnung neu geschaffene Verbraucherinsolvenzverfahren soll überschuldeten Privatpersonen unter ganz bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, wieder schuldenfrei zu werden. Eine Besonderheit dieses Verfahrens ist, dass vor der Entscheidung des Gerichts über die Eröffnung oder Abweisung des Insolvenzverfahrens mangels Masse versucht wird, die Zustimmung der Gläubiger zu einem vom Schuldner vorzulegenden Schuldenbereinigungsplan zu erhalten. Wird der Schuldenbereinigungsplan angenommen, hat dies die Wirkung eines Vergleichs: Das Insolvenzverfahren wird nicht weitergeführt. Wird der Schuldenbereinigungsplan abgelehnt, kommt es zu einem vereinfachten Konkursverfahren. Nachlassinsolvenzverfahren werden beantragt, wenn die Verbindlichkeiten des Verstorbenen größer sind als der Wert seiner Hinterlassenschaften. Damit können die Erben verhindern, dass sich die bestehende Haftung durch Antritt des Erbes auch auf ihr Privatvermögen erstreckt.

Für die eröffneten Verfahren wird später außerdem das finanzielle Ergebnis ermittelt. Dazu teilen die Gerichte die Art der Beendigung des Verfahrens und die Höhe der Forderungen mit. Da sich der Verfahrensverlauf aber über Jahre erstrecken kann, stehen diese Ergebnisse auch erst sehr verzögert zur Verfügung. (Erste Ergebnisse zur finanziellen Abwicklung stehen voraussichtlich Mitte des Jahres zur Verfügung).

#### Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten
- X = Nachweis nicht sinnvoll

# 1. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2004

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2003	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>8 896</b>	<b>2 211</b>	<b>484</b>	<b>11 591</b>	<b>9 418</b>	<b>+ 23,1</b>	<b>25 087</b>	<b>5 230 896</b>
<b>nach Art des Verfahrens</b>								
Eröffnetes Verfahren	8 896	x	x	8 896	6 885	+ 29,2	23 419	4 512 424
Mangels Masse abgewiesener Antrag	x	2 211	x	2 211	2 220	- 0,4	1 668	671 316
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	x	x	484	484	313	+ 54,6	x	47 156
<b>nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)</b>								
unter 5 000 EUR	91	335	13	439	349	+ 25,8	54	1 147
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	3 103	722	259	4 084	2 841	+ 43,8	1 043	102 665
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	3 588	752	174	4 514	3 679	+ 22,7	2 697	52 911
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	984	173	26	1 183	1 107	+ 6,9	2 225	412 141
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	580	116	7	703	727	- 3,3	2 672	481 691
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	443	97	5	545	615	- 11,4	7 081	1 078 582
5 Mill. EUR und mehr	107	16	-	123	100	+ 23,0	9 315	2 625 559
<b>Unternehmen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 839</b>	<b>1 352</b>	<b>x</b>	<b>3 191</b>	<b>3 235</b>	<b>- 1,4</b>	<b>25 087</b>	<b>3 673 889</b>
<b>nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen</b>								
unter 5 000 EUR	x	x	x	107	x	x	x	x
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	x	x	x	526	x	x	x	x
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	x	x	x	1 215	x	x	x	x
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	x	x	x	480	x	x	x	x
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	x	x	x	384	x	x	x	x
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	x	x	x	375	x	x	x	x
5 Mill. EUR und mehr	x	x	x	104	x	x	x	x
<b>nach Rechtsformen</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	707	302	x	1 009	1 060	- 4,8	1 916	309 086
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	226	109	x	335	328	+ 2,1	5 353	1 382 954
darunter								
GmbH & Co.KG	148	56	x	204	192	+ 6,3	4 166	535 388
Gesellschaft m.b.H.	856	897	x	1 753	1 752	+ 0,1	15 919	1 687 486
Aktiengesellschaft, KGaA	32	17	x	49	52	- 5,8	1 660	268 334
Genossenschaft	18	27	x	45	43	+ 4,7	239	26 029
Sonstige Rechtsformen								
<b>nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)</b>								
Kein Beschäftigter	282	232	x	514	498	+ 3,2	x	261 798
1 Beschäftigte(r)	131	130	x	261	286	- 8,7	261	111 901
2 bis 5 Beschäftigte	345	147	x	492	533	- 7,7	1 592	877 166
6 bis 10 Beschäftigte	190	37	x	227	261	- 13,0	1 769	162 814
11 bis 100 Beschäftigte	354	33	x	387	443	- 12,6	11 291	719 163
Mehr als 100 Beschäftigte	41	-	x	41	29	+ 41,4	10 174	648 234
<b>übrige Gemeinschuldner</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>7 057</b>	<b>859</b>	<b>484</b>	<b>8 400</b>	<b>6 183</b>	<b>+ 35,9</b>	<b>x</b>	<b>1 557 008</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	754	248	x	1 002	598	+ 67,6	x	318 334
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	1 615	238	x	1 853	1 668	+ 11,1	x	630 653
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup>	493	5	45	543	370	+ 46,8	x	120 598
Verbraucher	4 078	23	439	4 540	3 038	+ 49,4	x	432 883
Nachlassinsolvenz	117	345	x	462	509	- 9,2	x	54 541

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 2. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2003

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2002 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2002	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>6 885</b>	<b>2 220</b>	<b>313</b>	<b>9 418</b>	<b>8 488</b>	<b>+ 11,0</b>	<b>22 306</b>	<b>4 175 372</b>
<b>nach Art des Verfahrens</b>								
Eröffnetes Verfahren	6 885	x	x	6 885	5 805	+ 18,6	20 525	3 463 644
Mangels Masse abgewiesener Antrag	x	2 220	x	2 220	2 398	- 7,4	1 781	667 048
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	x	x	313	313	285	+ 9,8	x	44 680
<b>nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)</b>								
unter 5 000 EUR	34	312	3	349	371	- 5,9	76	848
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	1 954	746	140	2 840	2 131	+ 33,3	654	70 823
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	2 864	682	133	3 679	3 284	+ 12,0	2 531	441 580
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	883	204	20	1 107	1 173	- 5,6	2 364	387 167
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	577	140	10	727	734	- 1,0	3 365	499 783
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	483	125	7	615	622	- 1,1	8 039	1 237 835
5 Mill. EUR und mehr	90	11	-	101	173	- 41,6	5 277	1 537 336
<b>Unternehmen</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>1 858</b>	<b>1 377</b>	<b>x</b>	<b>3 235</b>	<b>3 314</b>	<b>- 2,4</b>	<b>22 306</b>	<b>2 965 586</b>
<b>nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen</b>								
unter 5 000 EUR	x	x	x	101	x	x	x	x
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	x	x	x	503	x	x	x	x
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	x	x	x	1 123	x	x	x	x
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	x	x	x	527	x	x	x	x
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	x	x	x	444	x	x	x	x
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	x	x	x	452	x	x	x	x
5 Mill. EUR und mehr	x	x	x	85	x	x	x	x
<b>nach Rechtsformen</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	718	342	x	1 060	956	+ 10,9	2 205	333 860
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	216	112	x	328	342	- 4,1	5 099	503 536
darunter								
GmbH & Co.KG	142	50	x	192	223	- 13,9	4 401	386 241
Gesellschaft m.b.H.	863	889	x	1 752	1 914	- 8,5	13 384	1 843 745
Aktiengesellschaft, KGaA	37	15	x	52	65	- 20,0	1 369	244 909
Genossenschaft	24	19	x	43	37	+ 16,2	249	39 536
Sonstige Rechtsformen								
<b>nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)</b>								
Kein Beschäftigter	253	245	x	498	474	+ 5,1	x	368 577
1 Beschäftigte(r)	141	145	x	286	312	- 8,3	286	88 078
2 bis 5 Beschäftigte	349	184	x	533	545	- 2,2	1 683	241 349
6 bis 10 Beschäftigte	213	48	x	261	293	- 10,9	2 021	212 609
11 bis 100 Beschäftigte	405	38	x	443	463	- 4,3	12 392	938 121
Mehr als 100 Beschäftigte	29	-	x	29	52	- 44,2	5 924	417 068
<b>übrige Gemeinschuldner</b>								
<b>Zusammen</b>	<b>5 027</b>	<b>843</b>	<b>313</b>	<b>6 183</b>	<b>5 174</b>	<b>+ 19,5</b>	<b>x</b>	<b>1 209 786</b>
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	396	202	x	598	660	- 9,4	x	164 016
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	1 445	223	x	1 668	1 661	+ 0,4	x	449 277
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup>	327	14	29	370	223	+ 65,9	x	96 688
Verbraucher	2 738	16	284	3 038	2 096	+ 44,9	x	405 693
Nachlassinsolvenz	121	388	x	509	534	- 4,7	x	94 112

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

### 3. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2003 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2003	Betroffene Arbeitnehmer	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft	34	12	x	46	50	- 8,0	341	26 220
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	.	x	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	-	x	5	7	- 28,6	187	36 979
D	Verarbeitendes Gewerbe	352	131	x	483	490	- 1,4	6 635	566 594
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	26	9	x	35	46	- 23,9	390	22 990
17	Textilgewerbe	.	.	x	8	17	- 52,9	207	13 450
18	Bekleidungs-gewerbe	6	-	x	6	4	+ 50,0	149	10 257
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	45	25	x	70	54	+ 29,6	349	38 203
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	31	12	x	43	52	- 17,3	420	33 446
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9	3	x	12	14	- 14,3	248	11 515
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	8	x	15	10	+ 50,0	296	22 245
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	83	17	x	100	131	- 23,7	1 249	103 215
29	Maschinenbau	61	16	x	77	66	+ 16,7	1 787	140 442
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. A.	7	4	x	11	12	- 8,3	154	16 640
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	8	6	x	14	5	+ 180,0	36	6 054
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	x	4	12	- 66,7	19	1 146
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten usw.	18	9	x	27	21	+ 28,6	261	53 231
E	Energie- und Wasserversorgung	-	.	x	.	-	x	-	-
F	Baugewerbe	338	244	x	582	603	- 3,5	3 657	285 995
	darunter								
45.2	Hoch- und Tiefbau	172	128	x	300	265	+ 13,2	2 372	191 311
45.3	Bauinstallation	79	52	x	131	132	- 0,8	668	52 435
45.4	Sonstiges Baugewerbe	78	59	x	137	194	- 29,4	554	38 449
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	402	284	x	686	730	- 6,0	7 861	871 081
	darunter								
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	75	33	x	108	109	- 0,9	1 441	219 287
51	Handelsvermittlung und Großhandel	156	117	x	273	254	+ 7,5	4 811	467 475
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	171	134	x	305	367	- 16,9	1 609	184 319
H	Gastgewerbe	85	113	x	198	181	+ 9,4	616	35 004
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	105	89	x	194	203	- 4,4	1 061	90 260
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	25	14	x	39	37	+ 5,4	9	13 235
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	331	357	x	688	703	- 2,1	3 416	1 642 226
	darunter								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	79	103	x	182	189	- 3,7	330	937 531
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	181	214	x	395	407	- 2,9	2 385	633 615
M	Erziehung und Unterricht	8	5	x	13	19	- 31,6	46	2 534
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	45	11	x	56	40	+ 40,0	400	43 732
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	109	91	x	200	172	+ 16,3	858	5 878
	<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>1 839</b>	<b>1 352</b>	<b>x</b>	<b>3 191</b>	<b>3 235</b>	<b>- 1,4</b>	<b>25 087</b>	<b>3 673 889</b>

#### 4. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ93	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2002 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2002	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft	35	15	x	50	49	+ 2,0	189	34 916
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	.	x	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	x	7	3	+ 133,3	17	4 228
D	Verarbeitendes Gewerbe	360	130	x	490	538	- 8,9	6 372	460 243
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	34	12	x	46	46	-	449	20 078
17	Textilgewerbe	11	6	x	17	17	-	472	28 031
18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	x	4	9	- 55,6	172	9 068
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34	20	x	54	44	+ 22,7	305	32 792
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	35	17	x	52	68	- 23,5	317	45 553
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	x	14	13	+ 7,7	207	20 823
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	5	x	10	24	- 58,3	14	13 023
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99	32	x	131	114	+ 14,9	1 843	133 319
29	Maschinenbau	57	9	x	66	76	- 13,2	1 003	73 949
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. A.	9	3	x	12	17	- 29,4	68	5 661
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	.	.	x	5	26	- 80,8	19	3 384
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	x	12	6	+ 100,0	445	9 296
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	15	6	x	21	27	- 22,2	368	23 685
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	x	.	.	x	-	-
F	Baugewerbe	341	262	x	603	596	+ 1,2	4 872	463 471
	darunter								
45.2	Hoch- und Tiefbau	144	121	x	265	262	+ 1,1	3 098	346 499
45.3	Bauinstallation	84	48	x	132	118	+ 11,9	655	58 382
45.4	Sonstiges Baugewerbe	108	86	x	194	206	- 5,8	1 090	56 239
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	441	289	x	730	703	+ 3,8	5 006	602 325
	darunter								
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	70	39	x	109	123	- 11,4	465	67 125
51	Handelsvermittlung und Großhandel	159	95	x	254	252	+ 0,8	3 095	328 171
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	212	155	x	367	328	+ 11,9	1 446	207 029
H	Gastgewerbe	78	103	x	181	146	+ 24,0	554	56 063
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	123	80	x	203	216	- 6,0	1 166	64 251
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	19	x	37	31	+ 19,4	11	14 880
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	320	383	x	703	835	- 15,8	2 963	1 167 409
	darunter								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	75	114	x	189	234	- 19,2	202	227 259
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	189	218	x	407	459	- 11,3	2 109	849 314
M	Erziehung und Unterricht	11	8	x	19	18	+ 5,6	152	14 183
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	34	6	x	40	31	+ 29,0	434	22 098
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	95	77	x	172	142	+ 21,1	570	61 519
	<b>Wirtschaftsbereiche insgesamt</b>	<b>1 858</b>	<b>1 377</b>	<b>x</b>	<b>3 235</b>	<b>3 314</b>	<b>- 2,4</b>	<b>22 306</b>	<b>2 965 586</b>

## 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2004

Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	377	162	150	689	482	212 930
Landkreise						
Böblingen	232	70	16	318	195	99 733
Esslingen	406	119	26	551	684	282 919
Göppingen	394	56	6	456	697	306 967
Ludwigsburg	489	132	27	648	2 720	266 448
Rems-Murr-Kreis	387	126	21	534	463	110 313
Region Stuttgart	2 285	665	246	3 196	5 241	1 279 310
Stadtkreis Heilbronn	118	30	9	157	288	34 675
Landkreise						
Heilbronn	233	53	26	312	960	162 229
Hohenlohekreis	55	.	.	73	118	27 382
Schwäbisch Hall	171	.	.	200	754	70 796
Main-Tauber-Kreis	70	25	–	95	85	31 497
Region Heilbronn-Franken	647	149	41	837	2 205	326 579
Landkreise						
Heidenheim	71	29	4	104	620	69 934
Ostalbkreis	247	92	3	342	596	130 276
Region Ostwürttemberg	318	121	7	446	1 216	200 210
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>3 250</b>	<b>935</b>	<b>294</b>	<b>4 479</b>	<b>8 662</b>	<b>1 806 099</b>
Stadtkreise						
Baden-Baden	58	.	.	80	32	22 210
Karlsruhe	266	51	7	324	1 040	141 205
Landkreise						
Karlsruhe	355	59	8	422	1 227	213 939
Rastatt	231	.	.	269	263	59 769
Region Mittlerer Oberrhein	910	162	23	1 095	2 562	437 123
Stadtkreise						
Heidelberg	119	14	7	140	2 434	230 086
Mannheim	429	94	6	529	673	130 037
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	196	31	–	227	712	69 056
Rhein-Neckar-Kreis	504	74	12	590	1 160	138 323
Region Rhein-Neckar-Odenwald	1 248	213	25	1 486	4 979	567 502
Stadtkreis Pforzheim	151	38	18	207	442	63 762
Landkreise						
Calw	154	18	8	180	521	79 407
Enzkreis	204	40	10	254	244	65 624
Freudenstadt	60	12	–	72	105	38 422
Region Nordschwarzwald	569	108	36	713	1 312	247 215
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>2 727</b>	<b>483</b>	<b>84</b>	<b>3 294</b>	<b>8 853</b>	<b>1 251 840</b>

Noch: 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2004

Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	182	70	3	255	137	48 693
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	246	95	–	341	91	139 213
Emmendingen	143	59	4	206	143	28 871
Ortenaukreis	407	85	4	496	1 168	176 124
Region Südlicher Oberrhein	978	309	11	1 298	1 539	392 901
Landkreise Rottweil	106	38	6	150	313	34 983
Schwarzwald-Baar-Kreis	99	31	18	148	547	50 439
Tuttlingen	101	24	8	133	139	30 974
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	306	93	32	431	999	116 396
Landkreise Konstanz	251	43	6	300	277	774 189
Lörrach	100	51	5	156	548	86 326
Waldshut	94	12	10	116	290	28 784
Region Hochrhein-Bodensee	445	106	21	572	1 115	889 299
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>1 729</b>	<b>508</b>	<b>64</b>	<b>2 301</b>	<b>3 653</b>	<b>1 398 596</b>
Landkreise Reutlingen	169	46	5	220	503	66 847
Tübingen	138	33	5	176	342	91 734
Zollernalbkreis	145	29	–	174	359	53 270
Region Neckar-Alb	452	108	10	570	1 204	211 851
Stadtkreis Ulm	120	20	–	140	1 852	261 295
Landkreise Alb-Donau-Kreis	133	22	–	155	235	82 883
Biberach	112	26	8	146	197	53 906
Region Donau Iller <sup>1)</sup>	365	68	8	441	2 284	398 084
Landkreise Bodenseekreis	101	27	4	132	29	61 388
Ravensburg	146	63	17	226	221	59 315
Sigmaringen	126	19	3	148	181	43 721
Region Bodensee-Oberschwaben	373	109	24	506	431	164 424
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>1 190</b>	<b>285</b>	<b>42</b>	<b>1 517</b>	<b>3 919</b>	<b>774 359</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>8 896</b>	<b>2 211</b>	<b>484</b>	<b>11 591</b>	<b>25 087</b>	<b>5 230 894</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2004

Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	55	85	–	140	482	157 497
Landkreise						
Böblingen	35	39	–	74	195	62 075
Esslingen	105	71	–	176	684	210 884
Göppingen	78	33	–	111	697	88 618
Ludwigsburg	118	74	–	192	2 720	181 285
Rems-Murr-Kreis	48	62	–	110	463	48 757
Region Stuttgart	439	364	–	803	5 241	749 116
Stadtkreis Heilbronn	29	20	–	49	288	20 136
Landkreise						
Heilbronn	68	35	–	103	960	119 194
Hohenlohekreis	16	10	–	26	118	17 737
Schwäbisch Hall	37	15	–	52	754	45 770
Main-Tauber-Kreis	20	15	–	35	85	21 107
Region Heilbronn-Franken	170	95	–	265	2 205	223 944
Landkreise						
Heidenheim	27	21	–	48	620	57 624
Ostalbkreis	62	55	–	117	596	86 418
Region Ostwürttemberg	89	76	–	165	1 216	144 042
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>698</b>	<b>535</b>	<b>–</b>	<b>1 233</b>	<b>8 662</b>	<b>1 117 102</b>
Stadtkreise						
Baden-Baden	10	16	–	26	32	5 910
Karlsruhe	66	33	–	99	1 040	112 309
Landkreise						
Karlsruhe	101	47	–	148	1 227	159 714
Rastatt	23	25	–	48	263	21 690
Region Mittlerer Oberrhein	200	121	–	321	2 562	299 623
Stadtkreise						
Heidelberg	32	12	–	44	2 434	190 005
Mannheim	72	65	–	137	673	77 603
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	46	23	–	69	712	47 844
Rhein-Neckar-Kreis	114	55	–	169	1 160	74 417
Region Rhein-Neckar-Odenwald	264	155	–	419	4 979	389 869
Stadtkreis Pforzheim	32	21	–	53	442	49 942
Landkreise						
Calw	36	14	–	50	521	58 624
Enzkreis	38	22	–	60	244	31 566
Freudenstadt	20	9	–	29	105	22 039
Region Nordschwarzwald	126	66	–	192	1 312	162 171
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>590</b>	<b>342</b>	<b>–</b>	<b>932</b>	<b>8 853</b>	<b>851 663</b>



Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2004**

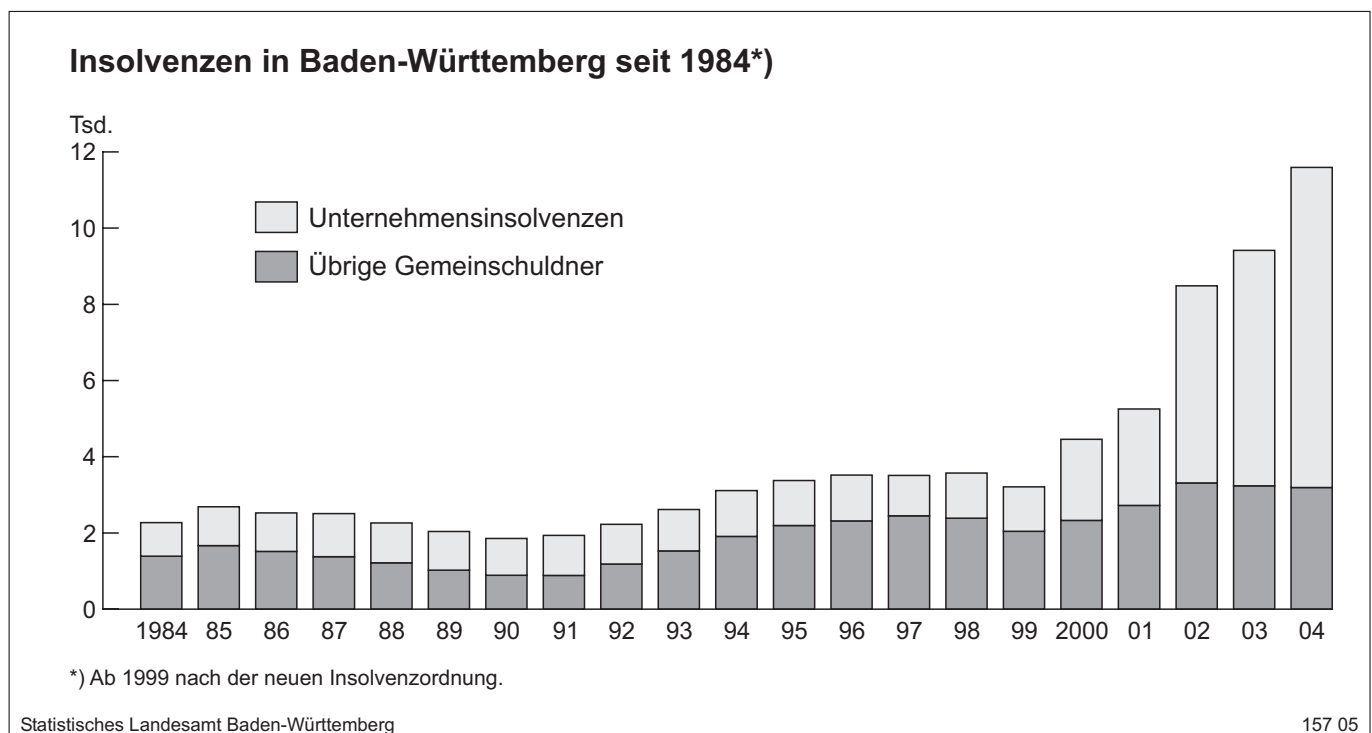
Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	28	36	–	64	137	21 483
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	20	48	–	68	91	103 516
Emmendingen	11	32	–	43	143	12 821
Ortenaukreis	83	58	–	141	1 168	115 604
Region Südlicher Oberrhein	142	174	–	316	1 539	253 424
Landkreise Rottweil	25	27	–	52	313	24 357
Schwarzwald-Baar-Kreis	43	19	–	62	547	38 158
Tuttlingen	29	19	–	48	139	21 241
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	97	65	–	162	999	83 756
Landkreise Konstanz	48	30	–	78	277	737 080
Lörrach	31	32	–	63	548	72 346
Waldshut	19	11	–	30	290	15 088
Region Hochrhein-Bodensee	98	73	–	171	1 115	824 514
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>337</b>	<b>312</b>	<b>–</b>	<b>649</b>	<b>3 653</b>	<b>1 161 694</b>
Landkreise Reutlingen	60	34	–	94	503	44 337
Tübingen	32	22	–	54	342	59 012
Zollernalbkreis	25	19	–	44	359	34 279
Region Neckar-Alb	117	75	–	192	1 204	137 628
Stadtkreis Ulm	20	11	–	31	1 852	247 666
Landkreise Alb-Donau-Kreis	20	14	–	34	235	43 153
Biberach	11	9	–	20	197	22 893
Region Donau Iller <sup>1)</sup>	51	34	–	85	2 284	313 712
Landkreise Bodenseekreis	14	19	–	33	29	32 600
Ravensburg	15	27	–	42	221	34 068
Sigmaringen	17	8	–	25	181	25 424
Region Bodensee-Oberschwaben	46	54	–	100	431	92 092
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>214</b>	<b>163</b>	<b>–</b>	<b>377</b>	<b>3 919</b>	<b>543 432</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 839</b>	<b>1 352</b>	<b>–</b>	<b>3 191</b>	<b>25 087</b>	<b>3 673 891</b>

1) Soweit Baden-Württemberg.

## 7. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

Nr. der Klassifikation	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	davon						Sonstige Rechtsformen	
			Einzel-unter-nehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe	Personen-gesellschaften		Kapitalgesellschaften		Anzahl		
				ins-gesamt	darunter GmbH & Co.KG	ins-gesamt	darunter			
							GmbH			AG, KGaA
<b>Unternehmen</b>										
<b>A-K, M-O</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3 191</b>	<b>1 009</b>	<b>335</b>	<b>204</b>	<b>1 802</b>	<b>1 753</b>	<b>49</b>	<b>45</b>	
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>										
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	46	27	.	.	15	15	–	–	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	–	.	.	.	.	–	–	
D	Verarbeitendes Gewerbe	483	112	77	52	290	285	5	4	
E	Energie- und Wasserversorgung	.	–	–	–	.	.	–	–	
F	Baugewerbe	582	166	54	31	355	351	4	7	
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	686	198	74	49	407	399	8	7	
H	Gastgewerbe	198	114	13	–	67	62	5	4	
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	194	106	18	11	66	64	2	4	
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	39	24	.	.	.	.	.	–	
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	688	146	67	45	472	449	23	3	
M	Erziehung und Unterricht	13	4	–	–	7	7	–	2	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	56	23	7	.	22	21	.	4	
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	200	89	18	8	83	83	–	10	

Schaubild 1



**8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2004 nach Verwaltungsbezirken**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen <sup>1)</sup>	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	140	15	25	21	7	9	59	12	100	21
Landkreise										
Böblingen	74	8	10	19	.	5	27	9	38	26
Esslingen	176	24	33	35	8	11	59	21	93	57
Göppingen	111	20	23	21	.	7	34	4	54	50
Ludwigsburg	192	24	37	36	10	16	63	18	90	79
Rems-Murr-Kreis	110	23	22	25	8	4	22	14	48	48
Region Stuttgart	803	114	150	157	40	52	264	78	423	281
Stadtkreis Heilbronn	49	8	8	8	.	4	16	4	25	18
Landkreise										
Heilbronn	103	15	19	28	3	9	25	12	51	39
Hohenlohekreis	26	.	7	11	.	.	.	.	11	13
Schwäbisch Hall	52	.	14	10	4	.	16	.	26	21
Main-Tauber-Kreis	35	6	6	4	6	.	.	3	13	18
Region Heilbronn-Franken	265	36	54	61	17	17	68	24	126	109
Landkreise										
Heidenheim	48	12	11	5	3	3	13	10	23	15
Ostalbkreis	117	25	18	21	8	3	35	19	39	57
Region Ostwürttemberg	165	37	29	26	11	6	48	29	62	72
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>1 233</b>	<b>187</b>	<b>233</b>	<b>244</b>	<b>68</b>	<b>75</b>	<b>380</b>	<b>131</b>	<b>611</b>	<b>462</b>
Stadtkreise										
Baden-Baden	26	5	5	4	4	.	7	.	18	5
Karlsruhe	99	10	22	20	.	.	40	13	64	18
Landkreise										
Karlsruhe	148	23	35	31	5	11	40	14	93	32
Rastatt	48	14	6	9	.	5	11	.	31	7
Region Mittlerer Oberrhein	321	52	68	64	14	21	98	38	206	62
Stadtkreise										
Heidelberg	44	3	4	12	.	–	21	5	28	9
Mannheim	137	14	27	32	8	7	48	15	101	20
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	69	19	14	11	.	3	17	5	32	32
Rhein-Neckar-Kreis	169	18	30	45	8	7	57	18	106	39
Region Rhein-Neckar-Odenwald	419	54	75	100	21	17	143	43	267	100
Stadtkreis Pforzheim	53	8	7	11	.	3	19	4	23	23
Landkreise										
Calw	50	11	11	8	.	5	10	.	24	22
Enzkreis	60	13	9	12	6	3	13	.	25	31
Freudenstadt	29	5	5	8	5	3	3	5	9	12
Region Nordschwarzwald	192	37	32	39	17	14	45	14	81	88
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>932</b>	<b>143</b>	<b>175</b>	<b>203</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>286</b>	<b>95</b>	<b>554</b>	<b>250</b>

Noch: **8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2004 nach Verwaltungsbezirken**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen <sup>1)</sup>	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	64	6	6	24	·	6	21	4	43	14
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	68	4	11	17	7	·	25	9	38	14
Emmendingen	43	5	6	17	·	·	10	4	26	10
Ortenaukreis	141	25	21	29	18	9	31	10	80	46
Region Südlicher Oberrhein	316	40	44	87	29	20	87	27	187	84
Landkreise Rottweil	52	10	10	10	4	8	8	7	21	23
Schwarzwald-Baar-Kreis	62	12	5	16	5	4	19	6	30	24
Tuttlingen	48	11	10	6	6	6	8	9	9	30
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	162	33	25	32	15	18	35	22	60	77
Landkreise Konstanz	78	10	13	18	5	6	25	7	36	34
Lörrach	63	4	11	18	11	4	15	·	39	22
Waldshut	30	5	5	6	4	–	10	·	12	15
Region Hochrhein-Bodensee	171	19	29	42	20	10	50	11	87	71
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>649</b>	<b>92</b>	<b>98</b>	<b>161</b>	<b>64</b>	<b>48</b>	<b>172</b>	<b>60</b>	<b>334</b>	<b>232</b>
Landkreise Reutlingen	94	11	21	21	5	7	28	7	60	25
Tübingen	54	9	9	7	·	4	22	5	26	22
Zollernalbkreis	44	11	6	8	·	3	15	8	30	5
Region Neckar-Alb	192	31	36	36	8	14	65	20	116	52
Stadtkreis Ulm	31	·	4	7	·	·	11	6	19	3
Landkreise Alb-Donau-Kreis	34	6	10	6	·	–	7	4	27	·
Biberach	20	·	5	4	–	·	8	5	14	·
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	85	12	19	17	3	·	26	15	60	7
Landkreise Bodenseekreis	33	7	8	8	·	·	7	4	22	·
Ravensburg	42	7	7	11	·	·	14	6	35	·
Sigmaringen	25	4	6	6	·	–	7	4	21	–
Region Bodensee-Oberschwaben	100	18	21	25	3	3	28	14	78	6
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>377</b>	<b>61</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>119</b>	<b>49</b>	<b>254</b>	<b>65</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>3 191</b>	<b>483</b>	<b>582</b>	<b>686</b>	<b>198</b>	<b>194</b>	<b>957</b>	<b>335</b>	<b>1 753</b>	<b>1 009</b>

1) WZ 93-Bereiche K,M,N,O. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 2

